

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**Stabsstelle Jugendhilfe- und
Bildungsplanung**

Frau Susanne Sondermann, Tel. 17-1253

TOP: Betreuung und Förderung für Kinder - Planungen 2018 / 2019

Beschlussvorlage Nr. 210/2017

Produkt: 060 010 010 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder, Elternberatung und Elternbeiträge

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	14.11.2017
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	11.12.2017

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die tatsächlichen investiven und konsumtiven Auswirkungen der u3-Ausbauprojekte können haushaltstechnisch noch nicht dargestellt werden. Die Kosten sind abhängig von den Einrichtungsträgern und den herzurichtenden oder zu errichtenden Gebäuden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: SGB VIII

Beschlussvorschlag:

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2018/2019“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage des vorliegenden, ausgewerteten Datenmaterials und der bisher geführten Trägergespräche wird im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung berichtsbezogen den vorgeschlagenen folgenden Planungen für das KG-Jahr 2018/2019 zugestimmt:

- Die Umsetzung der bisherigen Planungen wird weiter verfolgt.
- Die Ausbauplanung für Kita-Plätze wird bis zur nächsten Fortschreibung dem aktuellen Bedarf angepasst, d. h., die Planungsquote wird von 45,4 % (Ist in 2017/2018 = 35%) auf 46,4 % angehoben.

Begründung:

Wie im Bericht dargestellt, ist der bekannte Bedarf in Lüdenscheid an U 3-Plätzen auf eine Quote von 46,4 % angestiegen. Bei einem Ist-Bestand von 484 U 3-Plätzen in Kindertageseinrichtungen und einem an der Bedarfsquote orientierten Soll-Bestand von 717 U 3-Plätzen verbleiben 233 noch zu schaffende Plätze bis zum Kindergartenjahr 2018/2019.

Bezüglich der Umsetzung sind nachfolgende Kindertageseinrichtungen mit 48 Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in konkreter Planung:

Bezirk:	Standort:	Gruppenform:	u3-Plätze	Ü3-Plätze
	2018			
6	Kita „Kindertraum Wilhelm-Kattwinkel-Str. 7	(1x Typ II)	10	./.
7	Kita Wettringhof	(1x Typ II)	5	14
3	AWO Kita Bahnhofsallee (Jetzt Parkstr. 2x Typ II)	(2x Typ I) (1x Typ II) (1,6 x III)	2018 +2	66
	2018/ 2019			
13	Schulgelände Richard-Schirrmann- Realschule, Buckesfelder Straße	(1x Tpp I) +(1x Tpp I) +(1x Typ II) (1x Typ III)	15	15
	2019			
13	DRK Kita „Lösenbach“ Schubert Straße 9a	(1x Typ II) (1x Typ I)	10 6	./. 14
	Summe:		48	109

Die grundsätzliche Herausforderung liegt darin, die notwendige Balance zwischen U 3 und Ü 3 Plätzen in den einzelnen Einrichtungen und somit auch im gesamten Stadtgebiet zu erlangen: durch geplante Neubauten werden gleichzeitig neue Ü 3-Gruppen mit aufgebaut, da nach Empfehlung des Landesjugendamtes nur 25% der Kinder einer Kita unter drei Jahren betreut sein dürfen (ansonsten wäre eine Anschlussmöglichkeit der Betreuung ab drei Jahren nicht mehr gegeben). Zu vermeiden ist aber andererseits, dass zu viele Ü 3-Plätze und somit Überkapazitäten mit Leerständen geschaffen werden.

Daher wird auch weiterhin seitens des Fachdienstes Kindertageseinrichtungen in Verbindung mit der Jugendhilfeplanung eine Durchsicht aller Gruppen(formen) in Lüdenscheider Kindertageseinrichtungen vorgenommen, mit der Prüfung auf (weitere mögliche) Umwandlungen zugunsten der U3-Betreuungen und mit einhergehender Regulation der Ü 3-Plätze

Resultierend aus der Nachfrage nach U 3-Plätzen sind 233 Plätze für U3 Kinder zu schaffen. 48 Plätze davon sind aktuell in der Realisierungsphase.

Die Schaffung weiterer Plätze sind zum einen geplant in den bereits in der Planungsphase befindlichen Maßnahmen:

- Hochstraße (Gebäudeneubau)
- Kita „Hüttenberg“ (hier wird an der Weiterführung von St. Hedwig gearbeitet)

Zum anderen müssen auf Grund der noch weiter fehlenden Plätze Standorte ins Auge gefasst werden, die wir einer Überprüfung nach einem möglichen Ausbau unterziehen möchten. Hierzu gehören:

- Kita Lenneteich (evt. Erweiterung)
- Kita Friesenstraße

Weitere Standorte sind in der Folge zu eruieren und bei weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Lüdenscheid, den 11.10.2017

Im Auftrag:

gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver

Anlage/n:

Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2018 / 2019“